

Acht eingereichte Arbeiten

Alle Gymnasiastinnen und Gymnasialisten müssen gegen Ende ihrer Mittelschulzeit eine eigenständige Maturitätsarbeit verfassen. Dadurch entsteht jedes Jahr eine beeindruckende Vielfalt an spannenden Arbeiten aus ganz unterschiedlichen Fachgebieten.

Acht dieser Arbeiten wurden dieses Jahr für den Jugendpreis der NGZH eingereicht. Die NGZH vergibt seit 2003 jährlich einen Jugendpreis für herausragende Maturitätsarbeiten, die im Kanton Zürich in den Fächern Mathematik, Informatik, Physik, Chemie, Biologie oder Geografie verfasst wurden.

Das Themenspektrum der acht eingereichten Arbeiten ist wiederum sehr breit. Die Kandidatinnen und Kandidaten befassten sich in ihren Arbeiten mit so unterschiedlichen Themen wie dem Rückgang der Gletscher im Berninagebiet, den Mikroben in Zürcher Trams, der Festigkeit von Slacklines oder dem effizienten Vokabellernen mit Schlüsselwörtern. Auffallend ist, dass dieses Jahr die Hälfte der eingereichten Arbeiten in Englisch verfasst wurde.

Konkret wurden folgende Arbeiten eingereicht:

Erik Bydal

Kantonsschule Hohe Promenade, Zürich

Documentation of the Bernina Range Deglaciation During the Last 105 Years (Geografie)

Yaniv Donath

Kantonsschule Enge, Zürich

A relatively easy connection between curvature and gravity (Physik)

Yael Gesù

Kantonsschule Wiedikon, Zürich

Von Mikroben und ihren Zuneigungen zu Zürcher Trams (Biologie)

Isabelle Illavsky

Liceo artistico, Zürich

Environmental Stress on Human Fibroblasts - The Effect upon the Metabolism (Biologie)

Tim Jenny

Kantonsschule Uster

Slackline im Materialtest (Physik)

Noel Stierlin

KME Kantonale Maturitätsschule für

Erwachsene

Phylogenetische Analyse und quantitative Bestimmung von Bakterien und Archaeen aus Bodenproben dreier verschiedener Ökosysteme (Biologie)

Viviane Wolfer

Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon

Ein Schlüssel zu besserem Lernen? Eine Studie zur Schlüsselwort-Methode beim Vokabellernen (Biologie)

Fiona Young

Kantonsschule Hohe Promenade, Zürich

An analysis of pollen loads from the European honey bee (*Apis mellifera*) and common carder bee (*Bombus pascuorum*) (Biologie)

Preisverleihung im November

Eine Fachjury wird die eingereichten Arbeiten nun beurteilen. Als Jurorinnen und Juroren amten Fachpersonen aus dem Kreis des NGZH-Vorstandes. Hauptbeurteilungskriterien für die Vergabe der Preise sind Eigenständigkeit, Originalität und Relevanz der Arbeiten. Wer dieses Jahr einen Preis gewinnen wird, entscheidet sich nach der nächsten Vorstandssitzung.

Die Auszeichnung der Gewinnerinnen und Gewinner erfolgt am 2. November 2015 im Rahmen der zweiten Veranstaltung der NGZH-Vortragsreihe «Wissenschaft zum Anfassen» an der Universität Zürich. Der Jugendpreis 2015 wird nach dem Vortrag von Claudia Hoffmann, Biologin und Gründerin des Vereins Insectissimo, zum Thema «Essbare Insekten – Das Steak der Zukunft?» vergeben.

Felix Stauffer